



Zahlreiche Geistliche waren gekommen, um BGR Stiftspropst i.R. Wilhelm Probst die letzte Ehre zu erteilen.

– Fotos: Brumm

„Da bin ich, Herr“

Bewegendes Requiem – BGR Stiftspropst i.R. Wilhelm Probst zu Grabe getragen

Von Siglinde Brumm

Künzing. Nahezu voll besetzt ist die St. Michael Kirche in Forsthart beim bewegenden Requiem für den am Dienstag verstorbenen BGR Stiftspropst i.R. Wilhelm Probst gewesen. Verwandte, Freunde, Priester seines Weihejahrganges, Geistliche aus den ehemaligen Wirkungsstätten des Stiftspropsts, Angehörige und Mitglieder der Gremien des Pfarrverbandes Künzing, Wallerdorf, Forsthart, Vertreter der Gemeinde Künzing sowie Vereinsabordnungen mit ihren Fahnen gaben am Freitagnachmittag dem beliebten Priester und Ehrenbürger das letzte Geleit.

„Die Farbe des Auferstandenen“

Bereits vor zehn Jahren hatte sich Wilhelm Probst auf diesen Tag vorbereitet und schriftlich über den Ablauf der Trauerfeier sowie der Bestattung verfügt. Auf seinen ausdrücklichen Wunsch zelebrierte die Geistlichkeit in weißen Messgewändern und mit weißer Stola. „Dies ist die Farbe des Auferstandenen, mit der die österliche Hoffnung auch in der Liturgie zum Ausdruck kommen soll“, erbat sich Probst.



Ein Bild des Verstorbenen vor dem Altar zwischen Osterkerze und Blumenschmuck.

„Abschied nehmen heißt loslassen“, begrüßte Ortspfarrer Alfred Binder die Gottesdienstbesucher. Im Besonderen hieß der Hausherr die Geistlichen, welche vor knapp 60 Jahren gemeinsam mit Probst die Priesterweihe empfangen hatten, willkommen.

Dekan Christian Altmannspurger stand als Vertreter des Bischofs Dr. Stefan Oster SDB dem Gottesdienst vor. „Unser Leben gleicht einem Labyrinth mit Umleitungen, Kurven, Gassen und Abzweigen, bei denen man nicht weiß, was einen dahinter erwartet“, resümierte der Dekan. Viele seien gekommen, die Stiftspropst Probst ein Stück auf dessen Weg begleiten durften. So manches

war dabei nach außen hin sichtbar. Anderes wiederum wie Traurigkeit, Sehnsucht oder Einsamkeit blieb dagegen im Verborgenen. Dekan Altmannspurger erinnerte an Werdegang und Lebenslauf des Heimgegangenen. Er habe von Kindesbeinen an aus dem Glauben an Gott heraus gelebt, dankte er in seiner Predigt.

Lektoren der Pfarreien Künzing, Wallerdorf und Forsthart gaben die Fürbitten wieder. Die ehrenden Nachrufe verband eine tiefe Dankbarkeit und Anerkennung gegenüber Probst. Maria Bauer, Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Wallerdorf, erinnerte stellvertretend daran, wie „der geliebte und geschätzte Geistliche Rat das kirchliche Leben im Pfarrverband mitgeprägt hat“.

Bürgermeister Siegfried Lobmeier würdigte das „in Demut und Bescheidenheit, mit Aufgeschlossenheit und Herzlichkeit ausgeübte Engagement als Priester und Seelsorger über den Ruhestand hinaus“. Die Freude, in der eigenen Heimatgemeinde wirken zu dürfen, war dabei deutlich spürbar. Die Gemeinde Künzing ehrte Probst voller Stolz für „den außergewöhnlichen Einsatz und dem damit verbundenen Ansehen“ im Dezember 2011 mit der Ehrenbürgerwürde.

Über den Tod hinaus verbun-

den fühlte sich die Trauergemeinde, als Josef Wagner aus Künzing einen handschriftlich verfassten Abschiedsbrief von Probst aus dem Jahr 2014 vortrug. Mit bewegenden Worten, „in Liebe und dankbarer Verbundenheit“ dachte er darin an seine Eltern und Geschwister, seinen engsten Vertrauten Anton Barth, Verwandte und Freunde, Pfarrer Alfred Binder sowie Weggefährten in über acht Jahrzehnten.

Sein letzter Wunsch: Beisetzung im Priestergrab

Mit der Beisetzung im Priestergrab auf dem Künzinger Friedhof wurde der letzte Wunsch des Verstorbenen erfüllt.

Für die musikalische Umrahmung hatten sich der Severins Chor und der Singkreis St. Michael unter Leitung von Regionalkantor Claus Kuhn zusammengeschlossen. Die Auswahl der Lieder stammte aus den Verfügungen von Wilhelm Probst.

Im Sinne des Verstorbenen baten die Angehörigen anstelle von Blumen um eine Spende an den Bischof-Eder-Fonds, Caritasverband für die Diözese Passau e.V., Liga Bank Passau. IBAN: DE02 7509 0300 0004 3030 08. Verwendungszweck: Bischof-Eder-Fonds, BGR Probst.